

Jahresbericht der Präsidentin

„Es kommt oft anders als man Denkt“ – dies kommt mir spontan in den Sinn wenn ich an die letzte Delegiertenversammlung denke. Als Aktuarin war ich vorgesehen und als Präsidentin habe ich die letzte Versammlung verlassen. Ich denke, ich muss nicht sagen, dass ich noch heute über die Entwicklung ins Staunen gerate. Dass während dieser Versammlung innert kurzer Zeit in der Person von Karin Holzer auch noch eine neue Aktuarin gefunden werden konnte, ist umso erstaunlicher. Bedenkt man doch, dass der bisherige Vorstand mit grossem Aufwand darum bemüht war, für alle Vakanzen eine Anschlusslösung zu finden.

Nein, bereuen tue ich es nicht und bereits ist mein 1. Präsidialjahr vorüber. Neue, bekannte, aussergewöhnliche, aber auch unvorhergesehene Ereignisse haben mich fortlaufend in Erinnerung gerufen, Präsidentin des Thurgauer Armbrustschützenverbandes zu sein. Ein interessantes und lehrreiches Jahr liegt hinter mir. An verschiedenen Sitzungen, Anlässen und Einladungen habe ich das Armbrustschiessen gegen innen und aussen vertreten dürfen. Dabei sind viele Kontakte mit Politikern, Sportlern und anderen Funktionären entstanden.

Auch habe ich miterleben dürfen, welcher Aufwand damit verbunden ist, Schiessanlässe zu organisieren und zu koordinieren. Da unsere Sektionen (leider) immer kleiner werden, bedarf dies des Einsatzes jedes einzelnen in einem Verein. An dieser Stelle möchte ich allen ganz herzlich danken, welche sich aktiv für den Armbrustsport einsetzen.

Für mich war dieses erste Jahr abwechslungsreich und ich war auf verschiedenste Unterstützung angewiesen. Dass mir hier der bisherige Präsident Marcel Tobler tatkräftig unter die Arme gegriffen hat, ist nicht selbstverständlich und ich bin dankbar dafür. Ich muss aber auch eingestehen, dass ich vielem noch mit einem Fragezeichen begegne und hoffe, dass sich dies in den nächsten Jahren verbessern wird. Ich bitte Euch einfach um etwas Geduld und danke für Euer Verständnis.

Im 2009 konnten Schützen aus dem Thurgau hervorragende Resultate erzielen. Dies macht mich umso mehr stolz, dass ich nun als Präsidentin, diese Ergebnisse verfolgen darf und auch zu einzelnen Feiern eingeladen wurde. All denen Schützen, die gewonnen haben und ihre Sektionen und somit auch den TASV nach Aussen vertreten haben, möchte ich ganz herzlich gratulieren – ihr könnt Stolz auf Eure Leistung sein. Über die verschiedenen Resultate wird Euch der Schützenmeister Markus Schönholzer in seinem Jahresbericht genauer informieren.

Vorstand

In vier Vorstandssitzungen konnten wir die Geschäfte des TASV erledigen. Im Juli hatten wir uns ausschliesslich mit der Zukunft des TASV, Schiessangebote, Nachfolgeregelung, Nachwuchsförderung etc. auseinandergesetzt. Diese Sitzung war für mich sehr aufschlussreich und intensiv und ich habe einen neuen Einblick in den Armbrustsport bekommen.

Alle Geschäfte im letzten Jahr wurden mit grossem Einsatz, Selbständigkeit, Willen und Sachverstand zum Besten erledigt. Die Vakanz Medien konnte im Frühling mit Philipp Nägeli besetzt werden und ab 2010 steht Bruno Inauen als neuer Matchchef zur Verfügung. Somit darf ich im 2010 auf eine vollzählige Crew zurückgreifen. Ich

danke meinen Vorstandsmitgliedern und Ressortleitern an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz.

Ziele und Wünsche

Wünsche darf man viele haben. Ob diese in Form eines Ziels erreicht werden ist eine andere Sache. Als zentrale Aufgabe jedes Vereins erscheint mir die Jugendförderung und liegt mir, auch aus persönlicher Erfahrung, sehr am Herzen. Ebenso ist mir wichtig, dass der TASV mit seiner Art weiter bestehen und der sinkenden Mitgliederzahl Einhalt geboten werden kann, aber auch, dass gegebene Strukturen neu überdacht werden. Gerade der Hinweis an der letzten Delegiertenversammlung, dass viele Vorstandsmitglieder von Sektionen sich auch aktiv im TASV einbringen und dies oft zu einer Doppelbelastung führt, hat mich nachdenklich gestimmt und ich denke, dass hier Handlungsbedarf besteht und verschiedene und zukunftsorientierte Gespräche notwendig sein werden.

Mir ist wichtig, dass die Kameradschaft und die Liebe zum Armbrustsport weiterhin gepflegt wird und der Zusammenhalt im TASV auch im nächsten Jahr wachsen darf.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein erfolgreiches 2010 und „Guet Schuss“

Eure Präsidentin

Gaby Nägeli

Sulgen, im Dezember 2009